

WRC Finnland: Formel-1 im Wald

Von Tim Westermann

Formel-1 im Wald. Das ist der Weltmeisterschaftslauf der WRC in Finnland. Mit mehr als 200 km/h über enge Waldpisten - links und rechts nur Bäume. Ein Fehler hätte fatale Folgen. Hier im skandinavischen Norden gehört Rallye-Sport zum Tagesgeschäft, wie Fußball in Deutschland. Mittendrin die Teams von Volkswagen, Citroën, Ford und Hyundai. 2014 siegte Jari-Matti Latvala. Ob er seinen Sieg verteidigen wird, bleibt offen.

Das Fahrerfeld ist ausgeglichener als noch im vergangenen Jahr. Teamintern bekommt Latvala Druck von Andreas Mikkelsen. Der Youngster im Team von Volkswagen steht in der WM-Wertung vor dem Finnen und hinter dem zur Zeit alles dominierenden Weltmeister Sébastien Ogier.

Bei Ford zeichnet sich nach 2014 eine Leistungssteigerung ab. Teamchef Malcolm Wilson blickt mit viel Zuversicht auf den Lauf in den finnischen Wäldern, kommt es doch besonders auf die Standfestigkeit der Motoren an. Denn in Finnland werden die Motoren durch sehr lange Vollgas-Passagen besonders belastet. Die World Rallye Cars von Ford zeichnen sich schon seit Jahren durch Zuverlässigkeit aus, haben wenig technische Probleme – im Gegensatz zu Hyundai. Das Team um seinen Chef Michel Nandan lernte im vergangenen Jahr viel dazu und verbessert seine Autos von Lauf zu Lauf.

Bei Citroën ist Stagnation angesagt. Nach dem Weggang von Rallye-As Sébastien Loeb in der Saison 2013 rutschten die Franzosen, deklassiert von Volkswagen in seiner Debütsaison, in die zweite Reihe ab. Doch mit Mads Ostberg wurde ein talentierter Nachwuchsfahrer verpflichtet, der sich nach einigen Achtungserfolgen nun mit seinem DS-3 WRC angefreundet zu haben scheint.

Favorisiert auf den Sieg in Finnland ist bei den Fans vor Ort Sébastien Ogier mit seinem Polo R WRC. Doch nahezu alle drücken ihrem Lokalmatadoren Jari-Matti Latvala die Daumen. Für den Finnen in Volkswagens-Diensten wäre ein Erfolg jedenfalls eine Wohltat, denn in den zurückliegenden Läufen lief es meistens nicht ganz rund für den

Publikumsfavorite. Das Wochenende rund um Jyväskylä verspricht viel emotionsgeladene Spannung. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



WRC-Lauf in Finnland: Hänninen.



WRC-Lauf in Finnland.



WRC-Lauf in Finnland.



WRC-Lauf in Finnland: Jari-Matti Latvala.



WRC-Lauf in Finnland: Sébastien Ogier.



WRC-Lauf in Finnland.



WRC-Lauf in Finnland.
